

Operativstab PdVP Berlin

Berlin, den 17.6.1953

**LAGEBERICHT NR. 168 DES OPERATIVSTABES PDVP
vom 17./18.6.1953, von 06.00 bis Uhr**

- 06.00 VPI-Lichtenberg: Vor dem VEB-Wälzlager, Rittergutstr. stehen ca. 150 Personen. Die Nachtschicht verläßt trotz Aufforderung der BGL nicht das Werk und verhindert die Aufnahme der Arbeit durch die Tagschicht.
- 06.05 Lichtenberg: Vor dem Fortschrittwerk I, Möllendorfstr., diskutieren ca. 500 Frauen. Lage ruhig.
- 06.05 Ca. 40 FDJler (Agitationsgruppe) patrouilliert vor dem Gelände des Kraftwerk Klingenberg.
- 06.25 VPI-Friedrichshain meldet: Die Belegschaft des Berliner Bremsenwerk hat die Arbeit vollzählig niedergelegt.
- 06.25 Lichtenberg: Vom Fortschrittwerk I, Möllendorfstr., bewegt sich ein Zug von ca. 250 Frauen Richtung Stalinallee.
- 06.27 Friedrichshain: BS-Wache Glühlampenwerk meldet vor dem RAW-Revalerstr. eine größere Menschenansammlung.
- 06.45 VPI-Lichtenberg meldet: Fortschrittwerk Grünberger Str. Belegschaft steht geschlossen vor dem Werk.
- 06.47 VPI-Friedrichshain: 1 Demonstrationszug in Stärke von 600 Personen marschiert von der Niederarnimstr. in Richtung Strausberger Platz.
Ein Demonstrationszug in Stärke von ca. 1.000 Personen in der Stalinallee Richtung Alexanderplatz.
- 07.05 Friedrichshain: Im VEB-Vergaser, Stalinallee, verweigern Jugendliche, die sich vor dem Werkgelände befinden, den Arbeitern den Zutritt zum Werk.
800 Angehörige der Zweigstelle Hirschberger Str. des EAW Stalin, Treptow.
- 07.20 Mitte: 150 Bauarbeiter marschieren Weidingstr. Richtung Babylon.
- 07.20 VPI-Friedrichshain: Ca. 1.000 Bauarbeiter, von der Warschauer Brücke kommend, marschieren in Richtung Strausberger Platz.
- 07.25 VPI-Prenzlauer Berg meldet: Ca. 100 Bauarbeiter demonstrieren von der Dimitroffstr./Prenzlauer Allee in Richtung Gaswerke.
- 07.35 Funkleitstelle meldet: Spitze des Demonstrationszuges Grunerstr.
- 07.30 VPI-Friedrichshain meldet: Belegschaft des Werkes Kelterrichter verläßt den Betrieb.
VEB-Glühlampenwerk Belegschaft versammelt sich auf dem Hof.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- VPI-Mitte meldet: Bekleidungshaus HO Rathausstr. haben sich ca. 600 – 800 Personen angesammelt, die Schmährufe auf die Regierung hervorbringen.
- 07.42 Lichtenberg: In der Rittergutstr. sammelt sich ein Zug von ca. 1.000 Arbeitern mit der Marschrichtung Stalinallee.
- 07.45 Funkleitstelle: Mit der Räumung des Strausberger Platzes wird begonnen.
- 07.40 Funkleitstelle: Molkenmarkt Schlägerei 150 Personen.
- 07.50 Treptow meldet: EAW J.W. Stalin wird nicht gearbeitet.
- 07.40 Meldung von VPI Köpenick: Im KWO 300 bis 400 Arbeiter auf dem Gelände und verlangen eine Belegschaftsversammlung sowie den Abzug der VP, der sowjetischen Truppen und Panzer.
- 07.45 Staatliches Rundfunkkomitee, ca. 80 bis 100 Bauarbeiter auf der Baustelle nehmen nicht die Arbeit auf, halten sich z.Zt. in der Kantine des Werkes auf.
Streik wurde beschlossen, die Arbeiter haben das Gelände verlassen.
- 07.45 KWK, die Normalschicht der Schlosserei hat die Arbeit nicht aufgenommen. Eine Person namens K. fordert die anderen Abteilungen zur Niederlegung der Arbeit auf. Er geht dazu über, die noch laufenden Maschinen in der Kabelhalle anzuhalten. Durchgegeben: Z.
- 07.50 VPI-Prenzlauer Berg: Prenzlauer Allee/Ecke Metzgerstr. etwa 250 Personen in Richtung Alex, Dimitroffstr. in Richtung Alex ca. 200 Personen, in der Mehrzahl Frauen.
Carmen-Sylva-Str. wird über RIAS zum Streik aufgefordert. Rundfunkempfänger noch nicht ermittelt. Zentralviehhof wird gearbeitet, nur im Kühlhaus streiken die Bauarbeiter.
DHZ Schrott und Fortschrittwerk II streiken.
DHZ Gemüse Wörtherstr. streiken ebenfalls.
- 07.55 Lichtenberg: Betriebsfunk von Siemens-Plania wird durch Arbeiter besetzt.
- 08.00 Berliner Kraftverkehr, Hauptstr., stellt Arbeit ein. 400 Arbeiter auf dem Gelände versammelt.
- 08.05 Straßenbahnhof BVG Siegfriedstr. (Parteisekretär): Vor den Grundstücken des Siemens-Plania-Werk in der Herzbergstr. werden die Straßenbahnzüge von den Arbeitern angehalten und die Fahrgäste zum Aussteigen gezwungen.
- 08.05 Friedrichshain: 900 Belegschaftsmitglieder vom VEB Glühlampe versammeln sich vor dem Werk und fordern die übrige Arbeitsbelegschaft auf, die Arbeit niederzulegen. Zug formiert sich Richtung Stalinallee.
- 08.05 Wache Stalinallee: Demonstrationzug von ca. 1.000 Personen an der Koppenstr. Neuer Demonstrationzug Warschauer Str., Stalinallee, Strausberger Platz.
- 08.10 Friedrichshain: Werk HF Neue Bahnhofstr. um 07.00 Uhr Arbeit niedergelegt. Arbeiter verlassen 07.15 Uhr in Stärke von 700 Mann den Betrieb.
VEB Gaselan Arbeit nicht aufgenommen. Arbeiter diskutieren über Solidaritätskundgebung mit Bauarbeitern.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 08.15 Friedrichshain: 1.000 Personen aus Warschauer Str. kommend marschieren in Richtung Strausberger Platz.
Demonstrationszug, 1.500 Personen, Koppenstr. eingebogen in Richtung Ostbahnhof.
1.000 Personen, aus Lichtenberg kommend, marschieren Richtung Strausberger Platz.
- 08.20 Weißensee: Demonstrationszug in Stärke von 2.000 Mann marschiert, von der Industriebahn kommend, zum Werk 6. Oktober.
- 08.20 Köpenick: Ca. 1.200 Arbeiter von RFT Köpenick haben die Arbeit niedergelegt, da angeblich ein sowjetischer Panzer vorgefahren ist.
Kabelwerk Köpenick: Betriebsleitung hat beschlossen, um 10.00 Uhr die Arbeit niederzulegen. Eine Delegation erschien auf der BS-Wache und verlangte die Herausgabe der Waffen.
- 08.20 VPI-Mitte: Verstärkung der Sektorengrenze KP Brandenburger Tor 50 VP-Wm., Einsatzleiter VP-Komm. Z.
Stützpunkt X meldet: 5.000 Personen Leipziger Str. in Richtung HdM.
VEB Anlagenbau, Schlegelstr. 25/26, Unruhen unter den Arbeitern, ca. 3 – 400 Personen.
Ca. 1.000 Personen Unter den Linden in Höhe Marx-Engels-Platz.
Spittelmarkt 3.000 bis 4.000 Personen in Richtung Haus der Ministerien.
Cronenstr. ca. 150 FDJler in Richtung HdM rufen vermutlich „Wir brauchen keine Vopo und keine HO“. Durchgegeben VP-Komm. S.
- 08.25 Auf Befehl von Oberrat L. ist die Sektorengrenze für Ein- und Ausfahrt für KB-Fahrzeuge gesperrt.
- 08.30 Friedrichshain: Wache Stalinallee meldet, daß Demonstranten sowjetische Mannschaftswagen provozieren. Keine Zwischenfälle.
- 08.30 VP-Oberrat H., BS meldet: Kraftwerk Klingenberg alles in Ordnung, nur ca. 15 bis 18 Mann, die nicht zur normalen Schicht gehören, haben das Werk verlassen.
- 08.30 Lichtenberg: 150 Personen vom Blockdammweg marschieren in Richtung Ostkreuz ca. 120 Personen vom Rödernplatz, marschieren zur Stalinallee.
Konsum-Rittergutstr. Abteilung Selterei hat die Arbeit niedergelegt.
Betrieb Abus hat ebenfalls in der Herzbergstr. die Arbeit niederlegt.
- 08.35 H. meldet: Ca. 250 Personen fremder Firmen haben die Arbeit niedergelegt.
Stammbelegschaft Klingenberg arbeitet weiter. Lage ruhig.
- 08.35 Friedrichshain: 700 Belegschaftsmitglieder VEB Glühlampe bilden Demonstrationszug.
- 08.45 Lichtenberg: Ca. 400 Arbeiter vom Rödernplatz in Richtung Stalinallee, Güterbahnhof Stalinallee haben ca. 100 Arbeiter die Arbeit niedergelegt.
Durchgegeben VP-Komm. S.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 08.50 Barnimstr. meldet: Ca. 80 Personen, Angehörige eines Betriebes, fordern die Freilassung ihrer Chefin.
- 08.55 Prenzlauer Berg: VEB-Goldpunkt hat die Arbeit niedergelegt. Ca. 120 Personen, vom S-Bahnhof Greifswalder Str. kommend, marschieren in Richtung Alex.
- 08.50 VPI-Mitte: Ca. 4.000 Personen Friedrichstr. in Richtung Leipziger Str.
Markthalle Alexanderplatz meldet der Direktor der Halle, daß Demonstranten Konsumstände zerschlugen, Halle wird geschlossen. VP-Komm. Schiller.
- 08.55 Vollzugsmeldung Abteilung BS: Kräfte mit Bewaffnung ausgerüstet.
- 08.57 Köpenick: Arbeiter vom Kabelwerk Köpenick versuchen in das Werk Kodak einzudringen und fordern die Arbeiter auf, das Werk zu verlassen.
Die Arbeiter des Funkwerkes II, Edisonstr., sind durch einen Demonstrationszug aufgefordert worden, das Werk zu verlassen. Belegschaft verließ geschlossen das Werk und schloß sich der Demonstrationstruppe an.
- 09.00 Lichtenberg: Ca. 20 betriebsfremde Personen haben das E-Werk Rummelsburg verlassen.
Ca. 1.000 Personen von VEB-Tiefbau von Biesdorf in Richtung Lichtenberg.
- 09.05 Friedrichshain: Am KP 61 nähern sich ca. 200 Demonstranten aus dem Westsektor und hindern die Straßenbahnen am Weiterfahren. Der Oberleitungsdraht wird abgerissen.
- 09.00 Friedrichshain: 2. Demonstrationszug, von Andreasstr. kommend, weiter Holzmarktstr.
Demonstranten aus Stalin-Werk Oberbaumbrücke erreicht, marschieren weiter Stalinallee.
- 09.05 Mitte: Haus der Ministerien durch VP abgeriegelt.
- 09.03 Treptow: Ca. 1.500 Personen, vermutlich vom EHW Stalinwerk, haben über Freiarchenbrücke den Westsektor betreten und alle Sektorenschildersperren rausgerissen.
Die Arbeiter des Werkes Schering haben beschlossen, die Arbeit niederzulegen.
RFT Elsenstr. hat die Arbeit niedergelegt.
- 09.10 Weißensee: Ca. 2.500 Arbeiter versuchen, die Betriebe hinter dem Verwaltungsgebäude SAG Clement-Gottwald-Allee zum Streik aufzufordern.
- 09.10 Mitte: Leiter Revier 12 meldet, daß die Wachbude des AZKW Friedrich-/Ecke Zimmerstr. in Brand gesetzt wurde.
- 09.12 Lichtenberg: Streikende Straßenbahner des Straßenbahnhofs Lichtenberg versuchen die Ausfahrt der Wagen zu verhindern.
- 09.15 Friedrichshain: Neuer Demonstrationszug ca. 1.000 Personen marschiert Richtung Strausberger Platz.
- 09.20 Kontrollpunkt Unter den Linden: Am Brandenburger Tor werden die Sektorenschilder abgerissen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 09.20 KP 34 meldet: Demonstrationzug ca. 2.000 bis 3.000 Personen gehen durchs Brandenburger Tor in den Westsektor.
- 09.25 Weißensee: Zug in Stärke von 2.500 Personen marschiert, vom Werk 7. Oktober kommend, in Richtung Stadt-Mitte. An der Spitze vier Zimmerleute, die den Sturz der Regierung verlangen.
- 09.30 Prenzlauer Berg: Personal des Vieh- und Schlachthofes und des S-Bahnhofes Greifswalder Str. haben die Arbeit niedergelegt.
Ein Demonstrationzug von ca. 6000 Personen, aus Weißensee kommend, bewegt sich von der Greifswalder Str. Richtung Dimitroffstr.
- 09.35 Kontrollpunkt 34 Brandenburger Tor: Demonstrationzug von ca. 2.000 bis 3.000 Personen haben den demokratischen Sektor verlassen.
- 09.35 Friedrichshain: zwei neue Demonstrationzüge haben Stalinallee/Strausberger Platz erreicht und marschieren weiter nach Alexanderplatz.
- 09.40 Lichtenberg: Ca. 60 betriebsfremde Personen hindern die Ausfahrt der Straßenbahnen am Straßenbahnhof Lichtenberg. VP-Kräfte zur Säuberung unterwegs.
- 09.45 Friedrichshain: KP 60 meldet, daß das Personal der Müllabfuhr streikt und sich zum Strausberger Platz begibt.
Neuer Zug 1.500 Personen Stalinallee Richtung Strausberger Platz.
- 09.40 Prenzlauer Berg: VEB Blech, Greifswalder Str., hat die Arbeit niedergelegt.
Werk Goldpunkt hat nach Durchführung einer Versammlung die Arbeit wieder aufgenommen.
- 09.45 KP 34 Brandenburger Tor: In der Wilhelmstr. ein Demonstrationzug, Menge nicht übersehbar, bewegt sich Brandenburger Tor.
- 09.50 Lage Inspektionsbereich Köpenick: In fast allen Betrieben wird zu 50 bis 60 Prozent gestreikt. Die Streikenden haben sich zu einem Demonstrationzug zusammengefunden, der sich Richtung Berlin bewegt. Der Zug ist soweit auseinandergezogen, so daß sich Teile desselben in Niederschöneweide, in Oberschöneweide und Köpenick befinden.
- 09.50 Friedrichshain: Ca. 75 Personen haben die Schillingsbrücke überschritten mit dem Bemerkn, Verstärkung heranzuholen.
KP 61 Schillingsbrücke: Demonstrationzug aus Richtung Andreasstr. in Richtung Strausberger Platz ca. 500 Personen.
BS Wache Stalinallee: Demonstranten werden vom Stalindenkmal abgedrängt in Richtung Fruchtstr.
- 09.55 Wache Columbushaus: Aufklärungslokal gegenüber dem Columbushaus wurde von Demonstranten abgerissen und in den Westsektor verschleppt.
- 09.56 Friedrichshain: KP 60 meldet 1.000 Demonstranten haben Schillingsbrücke Richtung Westsektor überschritten. Beim Übergang wurde dem Posten zugerufen: „Ihr Faschisten! Wir wollen freie Wahlen“.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 09.59 Treptow: Firma Schering bewegt sich in Richtung Bahnhof Adlershof und drohen mit Fäusten unseren sowjetischen Freunden.
Köpenicker Landstr. 104 eine Sperre durch Demonstranten, die kein Fahrzeug mehr durchlassen.
- 10.00 Lichtenberg: Konsum-Zentrale Rittergutstr. sind die Fleischer und Bäcker nach Aufarbeitung der Rohbestände in den Streik getreten.
Es machen sich überall im Inspektionsbereich bei den Konsum- und HO-Filialen Angsteinkäufe bemerkbar. In der Hauptstr. Lichtenberg wurden drei Lkw. mit Bauarbeitern in Richtung Stadt-Mitte angetroffen.
- 10.00 Weißensee: Am Antonplatz wurde ein Funkwagen von Demonstranten umgestürzt.
Treptow: BVG Bahnhof Elsenstr. ist in den Streik getreten.
Demonstrationszug aus Richtung Schöneweide im Anmarsch zum Bahnhof Treptow. 2.500 Personen.
- 09.57 Prenzlauer Berg: In den Revierbereichen 62 und 65 haben vereinzelt Lebensmittelhändler ihre Geschäfte geschlossen. Sie wurden mit der Androhung des Gewerbeentzuges gezwungen, wieder zu öffnen.
- 10.00 Friedrichshain: 3 vollbesetzte Lkw. mit Demonstranten fahren Stalinallee/Richtung Strausberger Platz. Polizeiliches Kennzeichen ist nicht zu erkennen.
- 10.05 Wache Columbushaus meldet: Am Potsdamer Platz brennt das Aufklärungslokal der Nationalen Front. Starke Menschenansammlungen.
- 10.05 Mitte: Über 01 wurde gemeldet, daß Friedrichstr./Ecke Unter den Linden ein mit zwei VP-Angehörigen besetztes VP-Fahrzeug von Demonstranten umgeworfen wurde.
- 10.10 Bewohner des Hauses Unter den Linden 12, Palast der Technik, melden, daß zwei VP-Angehörige aus einem VP-Fahrzeug vor dem Hause Nr. 12 von Demonstranten herausgeholt wurden.
- 10.10 Pankow: Nach Mitteilung der Parteileitung haben 6.000 Arbeiter des Stalin-Werkes Hennigsdorf die Arbeit niedergelegt und fahren mit der S-Bahn nach Berlin.
Belegschaft der Fa. Garbatti fordert Lohnerhöhung. Lage z.Zt. ruhig.
Bergmann Borsig z.Zt. in allen Hallen Versammlungen.
- 10.15 Mitte: Verkehrsunfall Charlottenstr./Unter den Linden zwischen Lkw. und sowjetischem Panzer-Spähwagen.
- 10.15 Friedrichshain: Ca. 2.500 Demonstranten haben Schillingsbrücke in Richtung Westsektor überschritten.
- 10.15 Mitte: Wache Columbushaus meldet, daß Demonstranten die Scheiben des Columbushauses einwerfen, in das Haus eingedrungen sind und vor der Wache stehen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 10.18 Mitte: VPR I versucht telefonische Verbindung mit Columbushaus. Dort wird der Hörer abgenommen, und man hört Lärm im Hause, und dann wieder aufgelegt [sic].
- 10.20 Mitte: Im Magistratsgebäude Wallstr. 23 u. 24 werden von Demonstranten die Scheiben eingeschlagen.
- 10.20 VP-Rat Sellentin meldet (VK): Im Metallverarbeitenden Betrieb Sielaff, Keibelstr. gegenüber dem PVP, wurden Versammlungen beobachtet. Zwei Radfahrer, davon einer als Maurer erkenntlich, erschienen mit einigen Abständen und brachten vermutlich Losungen. Von diesem Augenblick an wurden die Arbeiten eingestellt.
- 10.25 Mitte: Die Menge versucht gewaltsam in das Gebäude Wallstr. 23/24 einzudringen. Die Menge ist ca. stark [Stärke im Orig. nicht eingetragen, d. Hg.].
- 10.25 Abteilung BS meldet, daß in dem Inspektionsbereich Friedrichshain die Straßenbahnlinien 3 und 4 ohne Aufnahme von Fahrgästen in die Depots zurückfahren.
Strafvollzugsanstalt Barnimstr.: Vor der Anstalt ca. 600 Personen, die durch Rufe die Freilassung der politischen Gefangenen und das Einsperren der Generalstaatsanwältin Benjamin verlangen.
- 10.30 Mitte: Die privaten Einzelhändler aus der Zentralmarkthalle behindern die mit Lebensmitteln beladenen Fahrzeuge der HO am Ausfahren.
- 10.35 Weißensee: Am Antonplatz versucht die dort angesammelte Menge in das FDJ-Haus einzudringen.
- 10.35 Friedrichshain: KP 60 meldet, daß das Postenhäuschen in Brand gesetzt, VP-Posten bedroht und ein AZKW-Angehöriger tätlich angegriffen wurde.
- 10.35 Mitte: Regierungsvermittlung meldet über 01 Schlägerei zwischen Demonstranten und FDJlern Friedrich-/Ecke Behrenstr.
- 10.37 Mitte: Bundesvorstand FDGB Warnke bittet um Verstärkung, da ca. 1.000 Personen versuchen, mit Gewalt in das Gebäude einzudringen.
- 10.38 Mitte: Die Kontrollpunkte Dresdner- und Prinzenstr. sind von den Demonstranten überrannt worden. Demonstrationszug geht in den Westsektor.
- 10.40 Prenzlauer Berg: Ca. 5.000 bis 6.000 Personen versuchen das Fortschrittwerk Greifswalder Str. zu stürmen.
- 10.40 B-Kommando II meldet: In Lichtenberg Hauptstr. bewegt sich ein Demonstrationszug von ca. 1.000 Personen in Richtung Stadt-Mitte. Zug besteht zu 80 Prozent aus Männern.
- 10.40 Mitte: KP 34 Brandenburger Tor meldet, daß gegenüber dem Brandenburger Tor das Aufsteigen von Luftballonen mit Hetzschriften festgestellt wird.
- 10.45 Mitte: VPR I erhielt Anruf der sowjetischen Botschaft Unter den Linden, daß dort drei VP-Angehörige eingetroffen sind, die angaben, daß weitere vier VP-Angehörige von Demonstranten in den Westsektor verschleppt wurden.

Bundeszentrale für politische Bildung	DeutschlandRadio	Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.
---------------------------------------	------------------	--

- 10.15 Mitte meldet: Sämtliche Läden in der Brunnenstr. vom Rosenthaler Platz bis Invalidenstr. sind von den Demonstranten gezwungen worden zu schließen. Markthalle Ackerstr. hat ebenfalls geschlossen.
- 10.20 Mitte: Vor der Kreisleitung der SED Friedrichstr./Unter den Linden große Schlägerei. Es erweckt den Anschein, daß das Gebäude gestürmt wird.
- 10.55 Treptow: Demonstranten sind in den Vorwärts-Verlag eingedrungen. Ein BS-Angehöriger wurde entwaffnet.
- 11.00 Mitte: KP 34 meldet großen Demonstrationzug vom Potsdamer Platz durch Ebertstr. passiert Brandenburger Tor Richtung demokratischen Sektor.
- 11.15 Lichtenberg: Die Linien 83 Mahlsdorf haben ihre Fahrgäste aus dem Wagen verwiesen und fahren leer zum Depot.
Demonstrationzug bewegt sich am Kraftwerk Klingenberg vorbei und am Staatlichen Rundfunkkomitee.
- 11.17 Mitte: Revier 4 meldet, daß sich in der Müllerstr. (Westsektor) ein Demonstrationzug gebildet hat und sich Richtung KP 26 Chausseestr. bewegt.
- 11.20 Mitte: KP 34 meldet: Ein nach Tausender zählender Demonstrationzug passiert Brandenburger Tor Richtung Marx-Engels-Platz. Von Demonstranten wurde die rote Fahne vom Brandenburger Tor heruntergeholt.
- 11.20 Mitte: Demonstrationzüge in unabsehbarer Zahl marschieren aus dem Westsektor über KP 26 Chausseestr. am WU-Stadion vorbei in den demokratischen Sektor ein.
- 11.20 Anruf von Angestellten des HO-Kaufhauses Alexanderplatz: Vor dem Haupteingang des HO-Kaufhauses werden VP-Angehörige von Demonstranten mit Schußwaffen bedroht und Kfz. umgeworfen.
- 11.25 Bewag teilt mit: Auf Anordnung der Reichsbahndirektion, Gen. Kramer, wurde der gesamte S-Bahnverkehr durch Abschalten des Stromes lahmgelegt.
- 11.30 Mitte: Belegschaft der medizinischen Gerätefabrik Chausseestr. schließt sich den Demonstranten aus dem Westsektor an.
Vor dem Haus des Stadtrates am Alexanderplatz wurde ein VP-Kfz. umgeworfen und die VP-Angehörigen tätlich angegriffen.
Walter-Ulbricht-Stadion wird die Schrift abgerissen und Mauer und Bänke des WU-Stadions zerstört.
- 11.32 Prenzlauer Berg meldet: Gegen 11.20 Uhr marschierten ca. 2.000 Personen durch die Prenzlauer Allee am ZK vorbei. Aus dem Zug heraus wurden die Fenster des Gebäudes mit Steinen eingeworfen. Weitere Vorkommnisse ereigneten sich nicht.
- 11.35 Mitte: KP 34 meldet: sowjetische Panzer biegen in die Wilhelmstr. ein und bleiben dort stehen.
- 11.49 Friedrichshain: 2.000 Demonstranten Stalinallee nach Strausberger Platz mit der Losung „Wir fordern Preissenkung der HO, sonst kaufen wir am Bahnhof Zoo“.
- 11.47 Mitte: VPR 4 meldet, Demonstrationzug am WU-Stadion ca. 5.000 Personen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 11.55 Mitte: Revier 4, Oberkomm. A. meldet, daß am Walter-Ulbricht-Stadion nur die Neon-Röhren-Anlage beschädigt bzw. zerstört wurde. Meldungen über weitere Zerstörungen sind unrichtig.
Über 01 wurde gemeldet, daß die Schule Friedrichstr./Ecke Oranienburger Tor durch Einschlagen der Fensterscheiben mittels Steinwürfen beschädigt wurde.
- 12.00 Friedrichshain: Einige Hundert Demonstranten ziehen zur Stalinallee.
- 12.00 Friedrichshain: 1.000 Demonstranten ziehen am VPR 85 vorbei und singen das Lied „Heil Dir mein Brandenburger Land“.
- 12.00 Treptow: Im Revierbereich 232 wurden von amerikanischen Flugzeugen Flugblätter abgeworfen.
- 12.10 Friedrichshain: VEB-Osthafen-Mühle haben sämtliche Arbeiter die Arbeit niedergelegt und sich zu einer Betriebsversammlung zusammengetan.
- 12.15 Mitte: VPR 4 meldet, daß ca. 5.000 Personen in die Schule Friedrichstr./Ecke Oranienburger Tor eingedrungen sind und versuchen, Lehrer und Kinder zum Verlassen der Schule zu bewegen.
KP 26 meldet (Chausseestr.), daß ein neuer großer Demonstrationzug, aus dem Westsektor kommend, die Grenze des demokratischen Sektors passiert hat.
- 12.20 Die Inspektionen Mitte, Friedrichshain, Pankow, Prenzlauer Berg melden, daß seit ca. 30 Minuten der U-Bahn-Verkehr lahmgelegt und die Eingänge verschlossen sind.
- 12.15 Mitte: VPR I meldet große Schlägerei Leipziger/Ecke Friedrichstr.
- 12.25 Mitte: Demonstranten haben die verschlossenen Tore des BVG-Gebäudes Liebknechtstr./Ecke Dirksenstr. gewaltsam geöffnet und dringen ein.
Rathausstr. wurde ein Pkw. des MfS umgestürzt und geriet in Brand.
- 12.28 Mitte: Am Brandenburger Tor im Bereich des Westsektors Auffahrt eines Laukw., der die Bevölkerung zu machtvollen Demonstrationen aufruft.
KP 34 meldet, daß am Brandenburger Tor Schüsse aus Richtung Potsdamer Platz gehört werden.
- 12.25 Pankow: Es wird beobachtet, daß im VEB Bergmann Borsig sich ca. 2.000 Belegschaftsangehörige zu einem Demonstrationzug versammeln.
- 12.30 Friedrichshain: VEB-Osthafen-Mühle haben die Arbeiter die Arbeit niedergelegt und begeben sich zum größten Teil nach Hause bzw. zur Demonstration.
- 12.32 Mitte: Bei dem in der Rathausstr. umgestürzten Pkw. handelt es sich um ein Kfz. mit dem Kennzeichen GB 009-783, roter BMW.
Teile der Demonstrationzüge am Brandenburger Tor fließen in den Westsektor ab.
- 12.36 Mitte: Der am Brandenburger Tor eingesetzte Laukw. fordert vom Westsektor aus die in den Westsektor abfließenden Demonstranten auf, erneut in dem demokratischen Sektor zu demonstrieren. Gleichzeitig wird aufgefordert, an einer Kundgebung auf dem Oranienplatz um 18.00 Uhr teilzunehmen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 12.36 Der am Brandenburger Tor eingesetzte Lautsprecherwagen im Westsektor hat das Kennzeichen KB 061-153.
- 12.40 Mitte: In den Verlag John Piet, Friedrichstr./Ecke Französische Str., drängen Demonstranten nach Demolieren der Türen gewaltsam ein, rissen Sicherungen heraus, so daß der Verlag nicht arbeiten kann. Gleichfalls wurde eine Fahne herabgerissen.
Vor den Gebäuden Friedrichstr. 167/168 nimmt die Menge eine drohende Haltung ein, da an beiden Häusern je eine rote Fahne heraushängt.
- 12.45 Friedrichshain: Die Werkzeugmaschinenfabrik hat die Arbeit niedergelegt und begibt sich mit zur Demonstration.
Mehrere Tausend Personen ziehen in Richtung Strausberger Platz durch die Stalinallee und führen Transparente mit der Aufschrift „Wir fordern freie Wahlen“ mit sich.
- 12.50 Mitte: In der Wöhlertstr. 7 im FDJ-Heim versuchen Demonstranten einzudringen und zu demolieren.
- 12.55 Friedrichshain: Auf Anordnung der Direktion der SAG Kabel Neue Bahnhofstr. verlassen alle Betriebsangehörigen das Werk. Es verbleibt nur Direktion und Parteileitung.
- 12.57 Mitte: BS Walter-Ulbricht-Stadion meldet am VPR 4, daß ca. 150 bis 200 Demonstranten die Fensterscheiben der Unterkünfte und das Mobiliar zerstören.
- 13.02 Friedrichshain: KP Oberbaumbrücke werden Kraftfahrzeuge umgeworfen und Kfz. unserer sowj. Freunde mit Steinen beworfen.
- 12.58 Mitte: Mauerstr. 92 Bauprojektierung für die gesamte DDR sind ca. 20 Rowdies eingedrungen und zerstören Pläne. Es wird dringend um VP-Kräfte gebeten.
- 13.00 Friedrichshain: VEB Projektierung, Auerstr. 28, wurde von 12 Banditen gestürmt. VPI hat Schnellkommando und Funkwagen dorthin beordert.
- 13.12 Mitte: Demonstranten haben vor dem Hause der DIA, Liebknechtstr. 14, einen Pkw. umgestürzt und versuchen, das Gebäude zu stürmen.
Der BGL-Vorsitzende der Konsumbäckerei Mitte, Brunnenstr., hat die Belegschaftsmitglieder aufgefordert, am 18.6.53 in den Generalstreik zu treten.
- 13.15 Prenzlauer Berg: Die Arbeiter der BVG Kniprodestr. haben um 12.45 Uhr die Arbeit niedergelegt.
- 13.15 Pankow: AKW-Baracke am KP 8 Wilhelmsruh, Kopenhagener Str., wird demoliert.
- 13.20 Mitte: Owm. W., Dienststelle VPI Treptow, gibt durch, daß der Hauswirt des Hauses Swinemünder Str. 10, in dem W. wohnhaft ist, die Gerüchte verbreitet, daß ab 12.00 Uhr der Generalstreik ausgerufen ist, Licht- und Wasserversorgung nicht mehr funktioniert, daß die Leipziger Str. mit unzähligen Menschen besetzt ist und von Seiten der Sowjets geschossen wird.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 13.25 Friedrichshain: Es haben verschiedene Personen der Bauleitung des Blockes E-Nord Briefe erhalten, in welchen steht: „Eure Tage sind gezählt. Wir werden Euch heute abend holen.“
- 13.30 Mitte: Zum Walter-Ulbricht-Stadion besteht keine telefonische Verbindung mehr. Es wird vermutet, daß der WS das WU-Stadion verlassen hat.
- 13.30 Mitte: Vom Dach des Hauses Unter den Linden 13 (IG-Metall) werfen Rowdys Steine auf die Straße.
- 13.35 Mitte: In dem Verlag „Tribüne“ sind ca. 15 bis 20 Personen eingedrungen, demolieren die Einrichtung und versuchen, die Belegschaft zum Streik aufzufordern.
Vom Gebäude der VPI Mitte aus werden Schüsse wahrgenommen.
- 13.40 Mitte: Am Potsdamer Platz wurde ein VP-Angehöriger angegriffen und seiner Waffe beraubt. SED-Genossen konnten die Waffe sicherstellen. Dieselbe befindet sich zur Abholung in der DIA-Maschinen-Export.
- 13.35 Mitte: Ca. 300 Personen sind in den Verlag „Tribüne“, Chausseestr. 4, eingedrungen.
- 13.36 Lichtenberg: Die Straßenbrücke am S-Bahnhof Lichtenberg nach Auswechslung eines Balkens am Fußgängerweg wieder passierbar.
- 13.45 Pankow: Am KP 2 Klein-Bahnhof Blankenfelde sind an der Sektorengrenze 8 Stumpolizisten aufgezo-gen.
- 13.50 Mitte: Am Museum für Deutsche Geschichte wurde ein Holzkreuz aufgestellt, an deren Stelle eine Person überfahren sein soll, von den Sowjets ermordet. Es wird gebeten, dieses Holzkreuz wieder zu entfernen.
- 13.55 Mitte: Im Verlag der Nationen, Magazinstr., haben die Betriebsangehörigen den Betrieb verlassen.
Köpenicker Str. 1: Zug ca. 200 Personen marschiert in Richtung Wallstr.
Am Babylon schlagen ca. 40 bis 50 Personen auf Menschen, die Abzeichen tragen, ein.
Rathaus, Ecke Judenstr. befindet sich ein Fahrzeugwrack.
Am Brandenburger Tor haben Jugendliche die rote Fahne auf Halbmast gesetzt.
Von Rowdys wird das III. Tor des VP-Krankenhauses gestürmt und die Fenster mit Steinen eingeschlagen.
Von Rowdys wird das Berolinahaus gestürmt.
- 14.10 Friedrichshain: Ein Funkwagen wurde von einer Zivilperson benachrichtigt, daß um 19.00 Uhr auf dem Oranienplatz eine hohe Persönlichkeit spricht. Auch Waffen werden ausgegeben.
- 14.15 Mitte: Magistrat Berolinahaus, Kreisleitung der SED Friedrichstr., Verlag Tribüne, Chausseestr., bitten um sofortige Hilfe.
- 14.20 Mitte: Der BGL-Vorsitzende der Konsumbäckerei heißt Theodor B., Brunnenstr.
Der Hauswirt des Hauses Svinemünder Str. heißt D.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 14.20 Mitte: In der Schwedter, Svinemünder und Wolliner Str. sind die Straßensperren bzw. werden [sie] abgeräumt.
- 14.30 Die AKW-Häuschen in der Schwedter und Oderberger Str. sind umgeworfen und demoliert worden.
Schwedter- Ecke Bernauer Str. ist ein Bild von Wilhelm Pieck an einem Laternenpfahl aufgehängt worden. (Westsektor)
AKW-Häuschen am KP 59 ist in Brand gesetzt worden.
Sporthaus im Walter-Ulbricht-Stadion wird gestürmt. Es wird dringend um Hilfe gebeten.
- 14.30 Mitte: Scheiben werden Berolinahaus Alexanderplatz eingeschlagen, Menschenmenge in das Berolinahaus eingedrungen, zerstören die Inneneinrichtung, besonders im Informationsbüro.
Revier 4 meldet: Rowdys haben auf dem Hof des Verlags „Tribüne“ Feuer angelegt, das sich eventuell auf das ganze Gebäude ausdehnen könnte. Die Rowdies werfen die Akten aus den Fenstern des Verlagsgebäudes in das auf dem Hof gemachte Feuer.
- 14.30 Mitte: BS Museum für Deutsche Geschichte meldet, daß auf der Marx-Engels-Brücke 1 Pkw. in Brand gesetzt wurde.
- 14.32 B-Kommando II meldet: Auf dem Brandenburger Tor wurde die Schwarz-Rot-Goldene Fahne gehißt. Unter dem Brandenburger Tor befinden sich ca. 2.000 –3.000 Menschen. Sowjetische Streitkräfte gehen vor und haben das Feuer eröffnet.
- 14.35 Pankow: Vom Stützpunkt II 5 bis 700 Personen und vom Stützpunkt III ca. 600 Personen bewegen sich in Richtung Stadt-Mitte. An den Stützpunkten Stumm- und Bereitschaftspolizei aufgefahren.
- 14.40 Prenzlauer Berg: An der Dimitroff-/Ecke Schönhauser Allee ca. 1.000 Demonstranten, die versuchen, das Defa-Kino zu stürmen.
500 bis 600 Demonstranten Sportplatz Ludwig-Jahn eingedrungen. BS-Wache hat sich abgesetzt.
- 14.40 Friedrichshain: Oberbaumbrücke werden alle Fahrzeuge in den Westsektor herübergeschoben.
- 14.42 VP-Revier I meldet: Sowjetische Kräfte und VP räumen Straße Unter den Linden vom Brandenburger Tor bis Marx-Engels-Platz. Schußwaffengebrauch seitens der Streitkräfte und VP.
- 14.43 B-Kommando I: Aus dem Gelände des Hauses der Kultur Rauchschwaden sichtbar, vermutlich Feuer im Haus der Kultur.
- 14.45 Prenzlauer Berg: Bei den VEB Elfe, Kastanienallee, werden die Belegschaftsmitglieder aufgefordert, zu streiken und an der Demonstration teilzunehmen.
- 14.45 Friedrichshain: Oberbaumbrücke KP 61 Lage wird unhaltbar. Banditen überfallen Passanten und Kfz. und schleppen die Kfz. in den Westsektor.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Friedrichshain, Komm. S.: Kreissekretär Genosse Schäfer erhielt einen telefonischen Anruf, daß die Post-Vermittlungsstelle 53 (Fernamt), Palisadenstr., von der Menge gestürmt wird.

14.55 Mitte: BS Konsum, Stresemannstr. 128, meldet: Rowdys schlagen Fensterscheiben ein.

Bauprojektion Friedrich-/Ecke Mauerstr. werfen Rowdys Möbel und Einrichtungsgegenstände auf den Hof und entzünden Feuer.

15.00 Prenzlauer Berg: Von dem Demonstrationszug, der sich z.Zt. in der Nähe des Cantian-Sportplatzes befindet, werden die HO-Kioske demoliert. FDJ-Heim wurde in Brand gesetzt. Defa-Filmtheater wurde demoliert.

15.00 Mitte: Die Rauchsäulen am Hause der Kultur stammen von dem in Brand gesetzten Wagen auf dem Marx-Engels-Platz.

150 Personen belagern den Hintereingang (Bretterzaun) der Universität und hindern die Studenten am Verlassen des Gebäudes.

Am Marx-Engels-Lenin-Stalin-Institut werden die Fensterscheiben zerschlagen.

15.15 Treptow: Genossen aus dem Westsektor meldeten der VPI-Treptow gegen 15.15 Uhr, daß der Stellvertretende Ministerpräsident Otto Nuschke vor dem Revier 109 Kreuzberg von Stupo aus dem Wagen heraus verhaftet werden soll.

Am KP Wiener Brücke werden Kfz. in Westsektor geschoben und abgeschleppt durch Stupo-Kfz. KB 002-157.

15.32 Mitte: Mstr. S.: BS der DHZ Rosenstr. 19 meldet, daß von ihnen beobachtet wird, daß, wenn unsere Freunde die Straße Unter den Linden abkämmen, von einem Holzturm in der Nähe des Domes unbekannte Personen auf unsere Freunde schießen.

15.35 Post Telegrafbauamt Wedding meldet, daß die Projektierung Schwermaschinenbau in der Mauerstr. durch Rowdys ausgeräumt wird.

15.40 Wapo Baumschulenweg: Zwei AKW-Schuppen am KP Godbersenstr. wurden durch randalierende Rowdys geplündert.

15.45 Toni 34 meldet: Ca. 400 Personen bewegen sich vom Venetaplatz in Richtung Stadt-Mitte.

15.50 Mitte: Demonstrationszug von ca. 2.000 bis 3.000 Menschen bewegt sich vom Veteranenberg in Richtung Nordbahnhof.

15.55 B-Kommando II: Am KP 52 und 59 sind große Menschenansammlungen, die vorhaben, den Poststützpunkt zu stürmen.

16.00 Mitte: In der HO-Verkaufsstelle Nord, Chausseestr., drängen Jugendliche, mit Schlagringen und Gummiknüppeln ausgerüstet, ein und forderten das Personal zum Verlassen der Verkaufsstelle auf, was auch geschah.

16.00 Mitte: Über 01 wird gemeldet, daß in der Liebknechtstr. 66 die HO-Lebensmittelfiliale von der Menge gestürmt wird.

16.00 Prenzlauer Berg: Die Baracken in der AKW an Böse- und Behmbrücke wurden durch Demonstranten in Brand gesetzt.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 16.10 Mitte: Baracke des AZKW Brunnenstr. von Rowdys in Brand gesetzt. Das der Baracke gegenüberliegende HO-Wirtschaftsartikel wurde von den Rowdys vollkommen ausgeräumt.
- 16.15 Mitte: Oranienburger Str., Haupttelegrafenturm Lage ruhig, Arbeit wird fortgesetzt. Zur Sicherung für die Nacht werden an den Toren Schläuche ausgelegt.
- 16.20 Pankow: VP-Oberrat S. meldet, daß bei Zerstörungen von Menschenansammlungen dem VP-Owm. Langbein der Dienstaussweis von Rowdys gestohlen wurde.
- 16.30 Vertrauliche Mitteilung an VPI-Mitte, daß gegen 18.00 Uhr der Kaiser am Moritzplatz auf einer Kundgebung sprechen wird.
- 16.30 Pankow: Demonstrationzug aus der DDR ca. 200 Personen, die eine schwarz-rot-goldene Fahne mit sich führen, haben Blankenfelde Richtung Stadtinneres passiert. Pankow wurde auf die Bestimmungen betr. Aufnahmebestimmungen hingewiesen.
- 16.40 Pankow: Größere Zahl politischer Flüchtlinge rücken mit Latten bewaffnet in den Ortsteil Wilhelmsruh ein und demolieren Geschäfte. Lageoffizier PdVP gibt Anweisung, durch Schußwaffengebrauch Lage zu bereinigen.
- 17.08 Mitte: 150 randalierende Personen entfernen in der Hannoverschen Str. Transparente und werfen Fensterscheiben ein.
- 17.42 Mitte: Bundesvorstand FDGB teilt mit, daß in der Fritz-Heckert-Str. sich einige 100 Menschen vor den Häusern bewegen.
- 17.47 Mitte: Konsum-Kioske und AZKW-Baracke am Walter-Ulbricht-Stadion brennen. Zur Zeit findet vermutlich Oranien-Platz eine Versammlung mit größeren Menschenmengen statt.
- 18.28 Prenzl. Berg: Am KP 17 Eberswalder Str. ist der VP-Rat Fritsch sowie weitere 3 Angehörige des B-Kdo. in den Westsektor gezerrt worden.
- 18.51 Mitte: KP 26 Brunnenstr.: Demonstranten, vom Westsektor bewaffnet, VP-Angehörige angegriffen. Feuer von VP erwidert. Ein VP-Angehöriger verletzt.
- 18.55 Pankow: Der Held der Arbeit Garbe hat dem VPR 283 mitgeteilt, daß in den heutigen Abendstunden die Intelligenzsiedlung sowie das Schloß in Pankow gestürmt werden soll.
- 19.27 Prenzl. Berg: Auf Anordnung Inspektionsleiter wurden die Posten 14, 15, 16, 17 eingezogen. 17 hatte Abgang VP-Rat F. und sechs weitere Genossen, die in den Westsektor verschleppt wurden.
- 19.37 B-Kdo. I, VP-Owm. P.: Über den KP Prinzenstr./Dresdener Str. drängen ca. 2.000 - 3.000 Personen in den demokratischen Sektor.
- 19.50 Friedrichshain: KP 61: Ein BMW-Krad, besetzt mit zwei Personen, sehr verschmutztes Kennzeichenschild. Die Person auf dem Sozius trug einen rotbraunen Rucksack, in dem sich vermutlich ein Sender befindet. Krad fuhr in sehr schnellem Tempo in Richtung Ost-Bahnhof.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 20.10 Betr.: Meldung über verletzte und vermißte VP-Angehörige bis zum nebenstehenden Zeitpunkt:
- | | |
|-----------------|--|
| Treptow: | Fehlanzeige |
| Lichtenberg: | Fehlanzeige |
| Weißensee: | Fehlanzeige |
| Friedrichshain: | Fehlanzeige |
| Köpenick: | Fehlanzeige |
| Prenzlauer Berg | 4 Leichtverletzte |
| Mitte: | 4 Vermißte |
| B-Kdo. I: | 6 Vermißte, 6 Schwerverletzte |
| B-Kdo. II: | 10 Verletzte |
| Pankow: | Fehlanzeige |
| VP-Krankenhaus: | 19 Aufnahmen, davon 2 schußverletzte VP-Angehörige,
40 Durchgänge, davon ca. 85 Prozent VP-Angehörige |
- 20.20 Friedrichshain: Op.-Stab meldet, daß die 21 VE-Betriebe mit insgesamt 288 BS-Kräften und 276 Hilfskräften der Partei gesichert sind.
- 20.30 Angehöriger des Hauses meldet: Nach Aussagen eines Zivilisten sind in der Schwedter Str. gegen 19.30 Uhr zwei VP-Angehörige über die Sektorengrenze gezerrt worden. Es handelt sich um VP-Offiziere.
- 20.35 Treptow: Gegen 20.10 Uhr am KP Lehrbauhof Alt-Glienicke Schußwaffengebrauch wegen Personenübergang über die Sektorengrenze. Vermutlich keine Verletzten.
- 21.00 Treptow: Am KP 17 Elsenstr. steht ein größerer Demonstrationzug, der mit Steinen bewaffnet ist. Der Zug steht im Westsektor.

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin, PdVP/Stab Operativ/Rapporte, 15.-30.6.1953, Nr. 8012, Bl. 59-67; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---